

GEMEINDE OSTERZELL



JAHRESBERICHT 2025

E-Mail: info@osterzell.de
Website: www.osterzell.de

Tel. 08345-274
Rottenbacher Str. 27, 87662 Osterzell



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS	3
GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN	5
FINANZÜBERSICHT	6
HAUSHALTSECKPUNKTE	9
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN PLANERISCHEN ZAHLEN	12
ZAHLEN AUS DEM STANDESAMT	13
GEMEINDETÄTIGKEITEN 2025	15
BERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR	23
AUSBLICK 2026	25
PERSÖNLICHES SCHLUSSWORT UND DANK	26
OSTERZELLER VEREINE	28



VORWORT

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir auf das Jahr 2025 zurückblicken, sehen wir ein Jahr, das uns in vielerlei Hinsicht gefordert, aber auch gestärkt hat. Es war ein Jahr, das uns einmal mehr gezeigt hat, wie wichtig Zusammenhalt, Vernunft und Zuversicht für eine funktionierende Gemeinschaft sind - Werte, die in Osterzell tagtäglich gelebt werden.

Die weltpolitische und wirtschaftliche Lage hat uns allen deutlich gemacht, dass Stabilität keine Selbstverständlichkeit ist. Globale Krisen, anhaltende Konflikte, Energiefragen und Inflation wirken sich auch auf unser tägliches Leben aus. In Deutschland und Bayern

standen viele Kommunen in diesem Jahr vor der gleichen Herausforderung: steigende Kosten, sinkende Einnahmen und gleichzeitig die Verpflichtung, unsere Gemeinden zukunftsfähig zu gestalten.

Auch Osterzell blieb davon nicht unberührt. Unsere Haushaltslage ist angespannt - die finanziellen Spielräume sind enger geworden. Dennoch war für den Gemeinderat und mich klar: Gerade jetzt dürfen wir nicht in Stillstand verfallen. Wir müssen mit Augenmaß, aber auch mit Weitblick handeln.

Ein herausragendes Beispiel dafür ist unser Großprojekt Kindergartenanbau und die Generalsanierung des mittlerweile über 50 Jahre alten Gebäudes. Bildung, Betreuung und Familienfreundlichkeit sind das Fundament unserer Zukunft. Mit dieser Investition schaffen wir nicht nur benötigten Raum für unsere Kinder, sondern investieren zugleich in die Lebensqualität unserer Gemeinde und in die Attraktivität Osterzells als Wohn- und Lebensort. Dieses Projekt bindet in den kommenden Jahren erhebliche finanzielle Mittel und wird unseren Spielraum für andere Investitionen begrenzen - dennoch bin ich überzeugt, dass diese Investition in unsere Zukunft richtig und notwendig ist.

Denn wo, wenn nicht bei unseren Jüngsten, lohnt sich jeder Euro doppelt?





Neben diesem großen Vorhaben konnten wir auch in anderen Bereichen wichtige Fortschritte erzielen. Das kommunale Sturzflutrisikomanagement steht kurz vor der Fertigstellung, und die Ergebnisse können schon bald der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Damit schaffen wir eine wertvolle Grundlage, um künftig besser auf Starkregenereignisse reagieren und unsere Infrastruktur gezielt schützen zu können.

Auch bei der Digitalisierung gehen wir einen großen Schritt voran: Auf Grundlage der Bayerischen Gigabitrichtlinie können 182 Haushalte in Osterzell kostenlos mit Glasfaser erschlossen werden. Zusätzlich hat die Telekom angekündigt, 80 nicht förderfähige Haushalte eigenwirtschaftlich auszubauen. Damit erreichen wir eine nahezu flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet - ein wichtiger Standortvorteil für Familien, Unternehmen und das Arbeiten von zuhause.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, dass Osterzell Schritt für Schritt moderner und lebenswerter bleibt. Ein besonderer Dank gilt dabei den vielen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Initiativen, die mit Tatkraft und Herzblut dafür sorgen, dass unsere Gemeinde lebendig bleibt. Ohne diesen Einsatz wäre vieles schlicht nicht möglich.

Natürlich wissen wir: Die kommenden Jahre werden nicht leichter. Bund, Land und Gemeinden stehen vor großen Umbrüchen - von der Energieversorgung über die Migration bis hin zur finanziellen Handlungsfähigkeit der Kommunen. Umso wichtiger ist es, dass wir vor Ort zusammenstehen, Lösungen finden und auch in schwierigen Zeiten den Blick nach vorne richten.

2026 stehen in Bayern wieder Kommunalwahlen an. Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um Ihnen mitzuteilen, dass ich mich - sofern Sie mir erneut Ihr Vertrauen schenken möchten - wieder als Bürgermeisterkandidat für Osterzell zur Verfügung stellen werde. Diese Entscheidung habe ich mir gut überlegt. Die vergangenen Jahre waren herausfordernd, aber sie haben mir auch gezeigt, wieviel Kraft und Zusammenhalt in unserer Gemeinde stecken. Es wäre mir eine Ehre, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen - mit Herz, Verstand und dem festen Willen, Osterzell weiterhin lebenswert und zukunftsfähig zu gestalten.

Ihr Bernhard Bucka



GEDENKEN AN DIE VERSTORBENEN UNSERER GEMEINDE

Wie jedes Jahr wollen wir an die verstorbenen Mitbürger seit dem letzten Jahresbericht gedenken.



Name	Sterbetag
Nowotny, Erwin	09.01.2025
August, Gutrune-Ulana	22.02.2025
Hailand, Gerda (zuletzt wohnh. Kaufbeuren)	27.02.2025
Pfarrer Prestele, Matthias	28.03.2025
Unsin, Franz Xaver	08.08.2025
Schugg, Ludwig jr.	02.10.2025
Smirnov, Volodymyr	06.10.2025

Sie alle haben in unserer Gemeinde unter uns gelebt und gewirkt – wir durften sie ein Stück weit auf ihrem Lebensweg begleiten und werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.



FINANZÜBERSICHT

In der Haushaltsplanung versucht die Gemeinde die Ein- und Ausgaben in planerischen Ansätzen nach bestem Wissen so anzusetzen, dass sie den reellen Zahlen möglichst nahekommen. Naturgemäß ist dies nicht gerade einfach, da die Realität leider des Öfteren von der Planung abweicht. Zahlen können dabei nach oben, aber auch nach unten abweichen.

Nachstehend der Vorbericht zum Haushalt 2025 - wie er geplant und genehmigt wurde -, in dem die wichtigsten Zahlen abgebildet werden:

1. Der **Verwaltungshaushalt** für das Haushaltsjahr 2025 schließt in Einnahmen und Ausgaben mit einer Summe von 1.780.000 € ab. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Steigerung von 53.748 € oder 3,11 %.

Die **Einkommensteuerbeteiligung** beträgt dieses Jahr voraussichtlich 553.900 €. Im Vorjahr waren hier Einnahmen in Höhe von 528.865 € (Haushaltsplanung: 525.700 €) zu verbuchen.

Die **Gewerbesteuereinnahmen** werden voraussichtlich 47.000 € (2024: 221.919 €; 2023: 241.694 €) betragen. Hierbei handelt es sich um die derzeit veranlagten Gewerbesteuerermessbescheide. Eine Abweichung nach oben bzw. nach unten ist jederzeit möglich.

Schlüsselzuweisungen werden in Höhe von 252.872 € erwartet. Im Vorjahr betrugen die zugewiesenen Schlüsselzuweisungen 270.888 €. Dies ergibt gegenüber dem Haushaltsjahr 2024 eine Reduzierung von 18.016 € oder 6,65 %.

Die **Kreisumlage** wird für dieses Jahr voraussichtlich auf 446.600 € festgesetzt. Im Jahr 2024 mussten hierfür Ausgabemittel in Höhe von 391.251 € aufgebracht werden. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 55.349 € oder 14,15 %.



Voraussichtlich müssen dieses Jahr 226.000 € vom Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt zugeführt werden. Dieser Betrag entspricht nicht den Bestimmungen des § 22 Abs. 1 Satz 2 KommHV (Pflichtzuführung). Die Pflichtzuführung 2025 beträgt 78.000,00 € (ordentliche Tilgung).

Ausgehend von der derzeitigen Finanzplanung wird sich die Zuführung zum Vermögenshaushalt in den nächsten drei Jahren wie folgt entwickeln:

2026: 136.700 €

2027: 170.100 €

2028: 230.400 €

Die Pflichtzuführung zum Vermögenshaushalt wird nach der Finanzplanung in den nächsten Haushaltsjahren wieder erreicht.

2. Der Vermögenshaushalt schließt mit Einnahme- und Ausgabemitteln in Höhe von 2.437.000 € ab. Dies ist gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 549.294 € oder 29,10 %.
3. Im Vermögenshaushalt ist eine Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 1.250.000 € eingeplant.

Für die Finanzplanungsjahre 2026 bis 2028 sind keine weiteren Kreditaufnahmen geplant.

4. Die Jahresrechnung 2024 hat einen Haushaltsüberschuss in Höhe von 238.616,72 € ergeben, welcher dem Haushalt 2025 voll zur Verfügung gestellt wird.

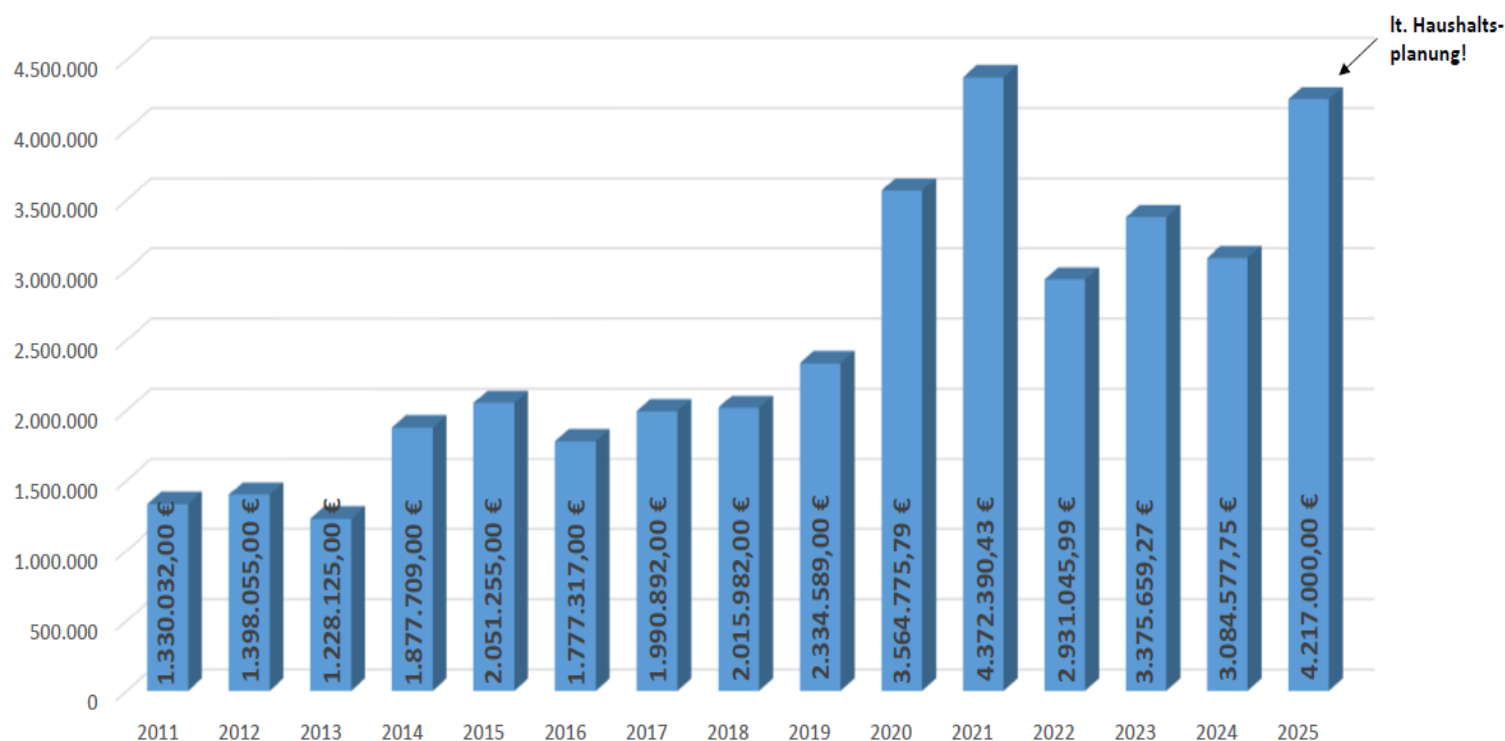


5. Die wichtigsten Ausgaben ($\geq 5.000,00$ €) im Vermögenshaushalt sind:

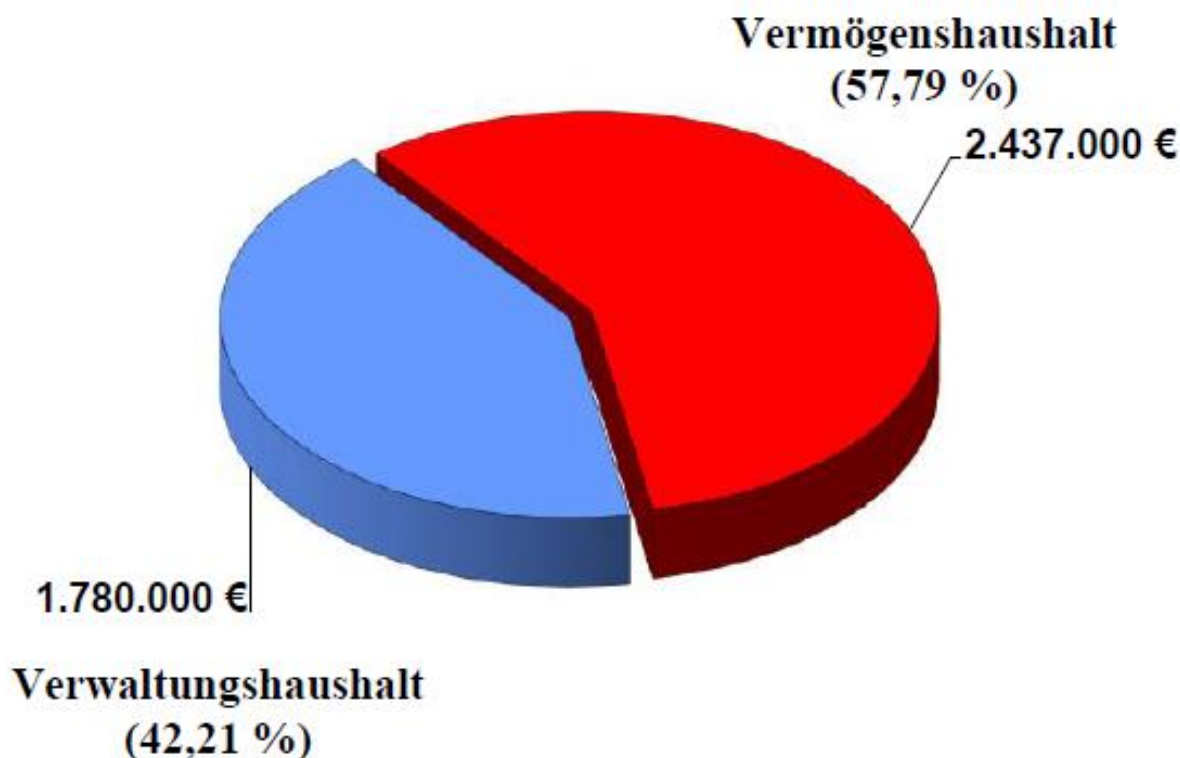
Maßnahme	Kosten in €
Feuerlöschwesen (Ausstattung Feuerwehr u. First Responder, mobile Spezialpumpe, Systemtrenner, neue Sirene Osterzell und Digitalisierung der Sirene in Ödewang u. a.)	33.000
Schulverband Germaringen (Investitionsumlage)	52.000
Kirchen (Außenanlagen Kapelle Stocken)	30.000
Kindertageseinrichtungen/Musikproberaum/Schulungsraum (Umbau und Sanierung der Kita mit Anbau im Norden)	1.230.000
Allgemeine Gemeindestraßen (Buswartehaus Stocken, Verkehrszeichen und -spiegel, allgemeine Asphalt- u. Pflasterarbeiten u. a.)	16.000
Geh- und Radweg „Oberzell - Stocken“ (Grunderwerbs-, Tiefbau- und Baunebenkosten)	5.000
Straßenbeleuchtung (Leuchtmitteltausch, Umrüstung der Beleuchtungen u.a.)	38.000
Maßnahmen der Wasserwirtschaft (Sturzflut-Risikomanagement u. a.)	127.000
Abwasserbeseitigung (Tiefbaumaßnahmen u. a.)	15.000
Versorgung mit techn. Informations- und Telekommunikationsinfrastruktur (Breitbandausbau gem. BayGiBitR mit der Telekom Deutschland GmbH)	523.000
Allgemeines Grundvermögen, Pfarrstadel Osterzell (Schutz vor Grundwasser)	6.000
Allgemeines Grundvermögen (Renovierung Gemeindehaus Stocken, Ausgleich- und Tauschflächen)	43.000
Ordentliche Tilgung von Darlehen	78.000



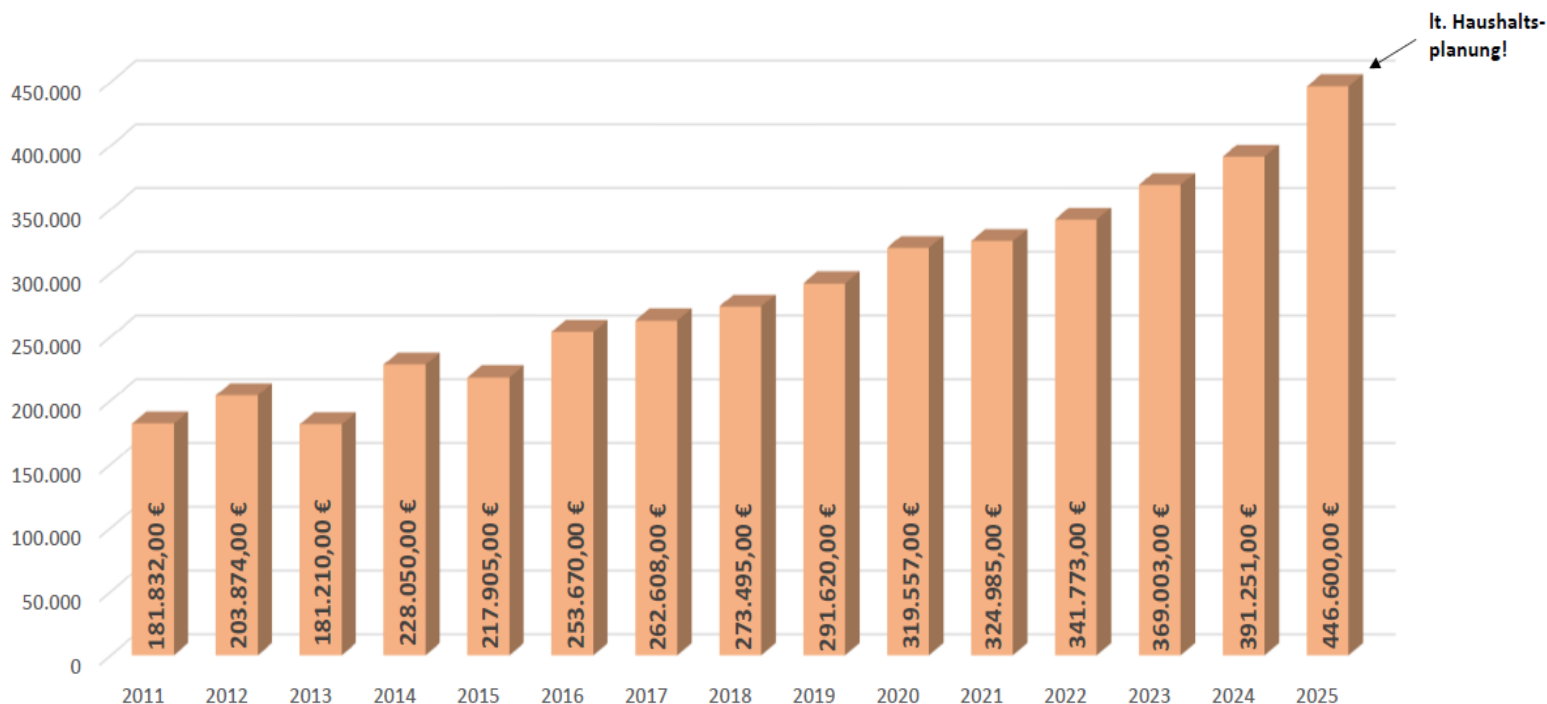
Haushaltsvergleich in € 2011 – 2025



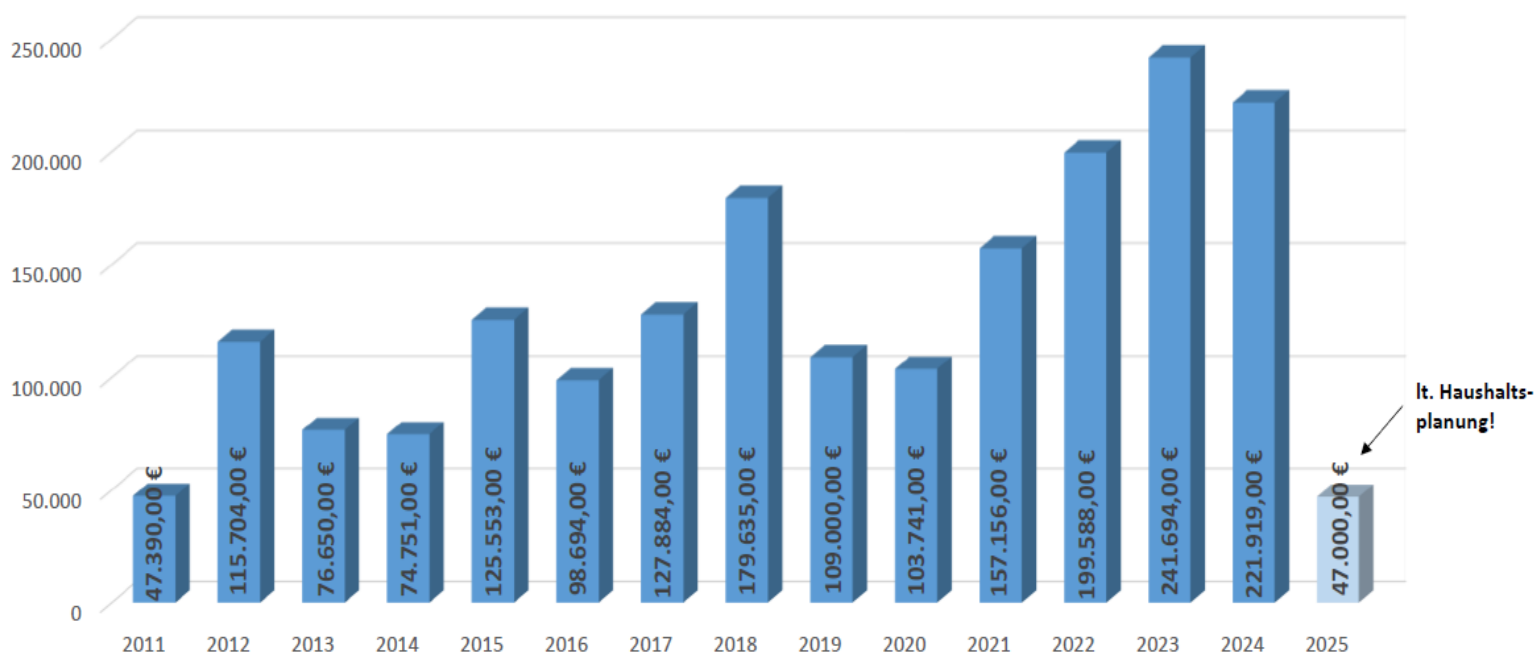
Einnahmen/Ausgaben 2025 Verwaltungshaushalt/Vermögenshaushalt



Kreisumlage 2011 - 2025



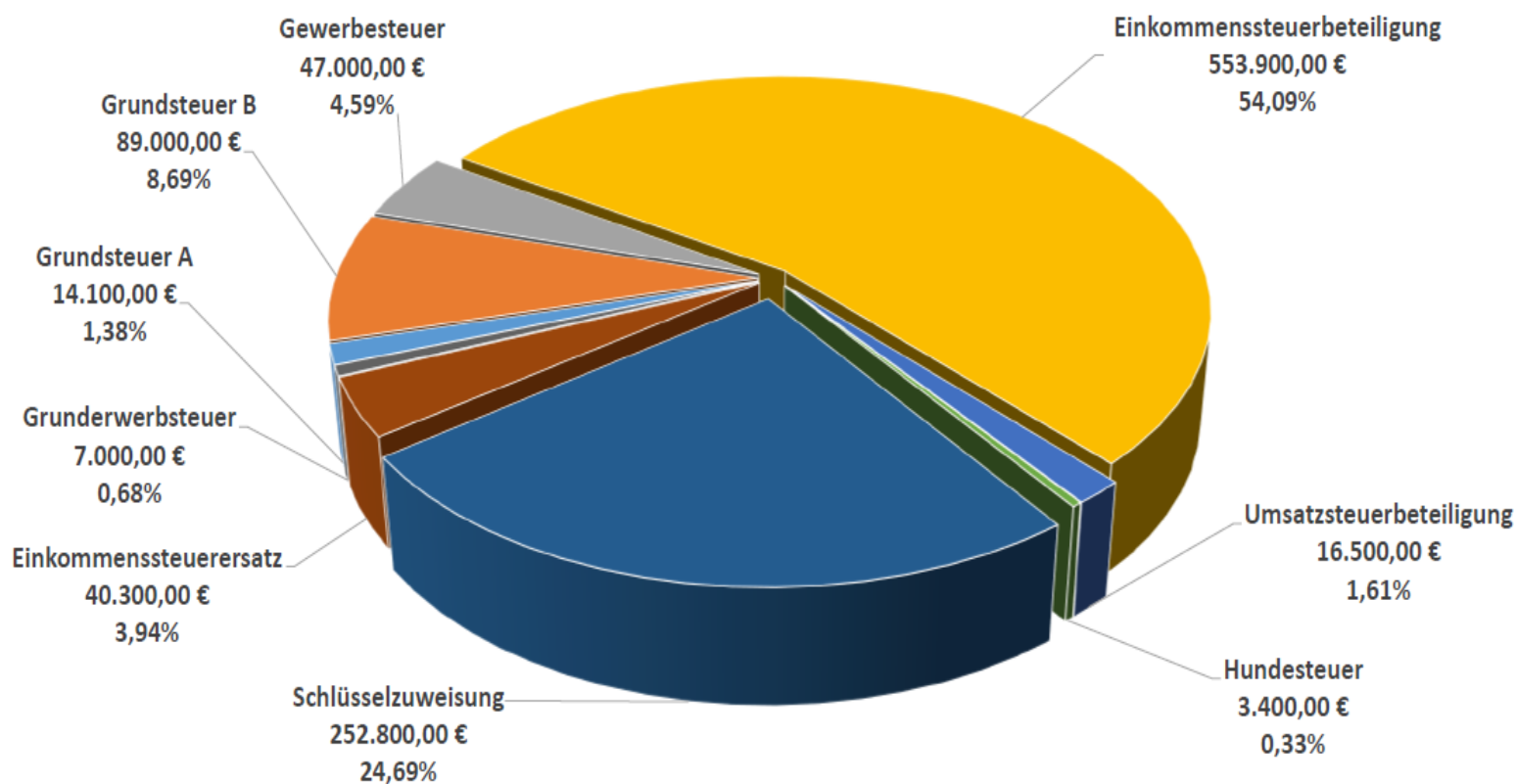
Gewerbesteuer 2011 - 2025





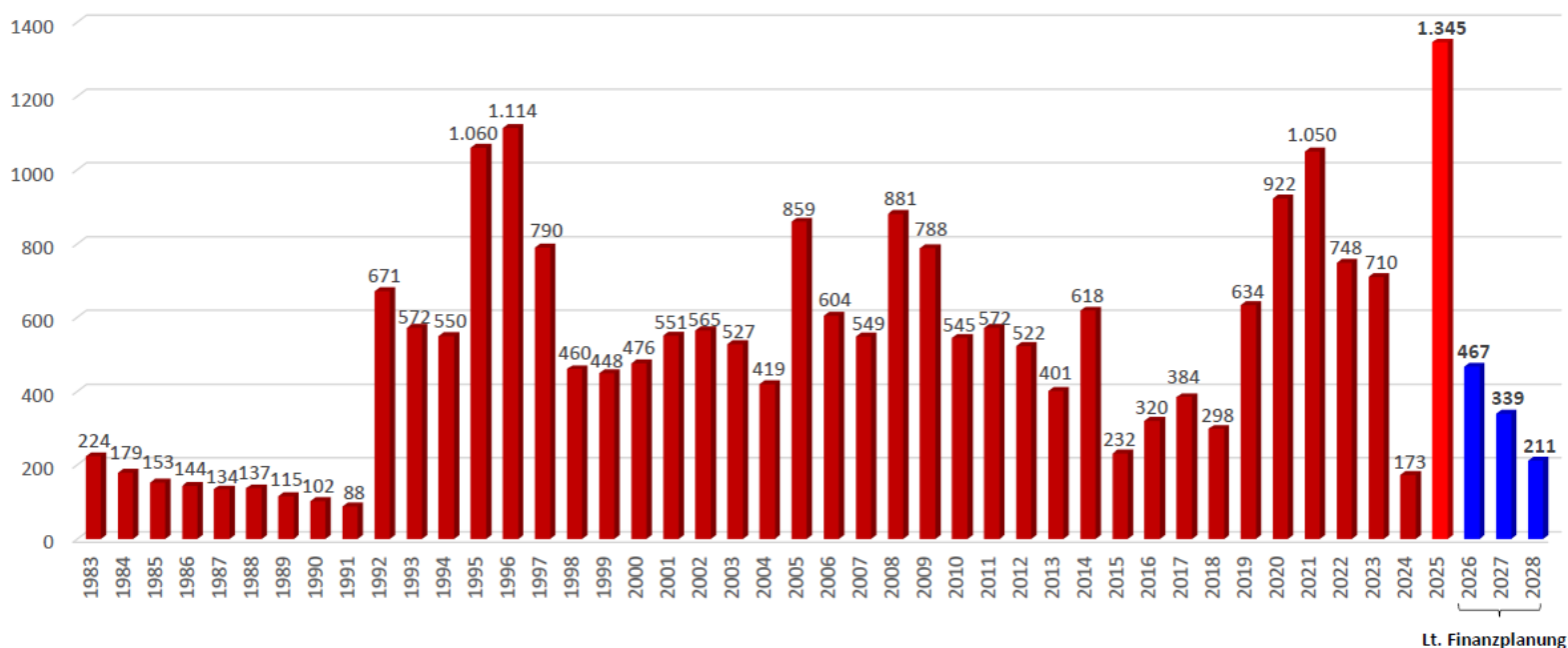
Einnahmen Unterabschnitt 9

lt. Haushaltsplanung 2025



Schuldenstand 1983 – 2028

jeweils am 31.12. in 1.000 €





ERLÄUTERUNG ZU DEN PLANERISCHEN ZAHLEN

Das Volumen des Vermögenshaushalts 2025 ist im Vergleich zum festgestellten Vorjahresergebnis um ca. 1 Mio. Euro gestiegen. Dies ist hauptsächlich durch den Kindergartenanbau hervorgerufen.

Das Volumen im Verwaltungshaushalt stieg im Vergleich zum Rechnungsergebnis des Vorjahres um etwas mehr als 100.000 Euro. Leider sind die Gewerbesteureinnahmen um ca. 175.000 Euro zurückgegangen. Dies ist mit ein Grund, warum dieses Jahr keine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt möglich ist.

Gewerbegrundstücke konnten dieses Jahr noch nicht verkauft werden. Es gibt jedoch für zwei Grundstücke ernsthafte Interessenten. Möglicherweise können hierdurch noch zum Jahresende oder Anfang nächsten Jahres Einnahmen generiert werden.

Nachdem die Gemeinde Osterzell fast schuldenfrei war, mussten in diesem Jahr für den Kindergartenanbau und die folgende Generalsanierung des über 50 Jahre alten Bestandgebäudes Kredite aufgenommen werden. Der Schuldenstand zum Jahresende beläuft sich dadurch auf 1.344.500 Euro.

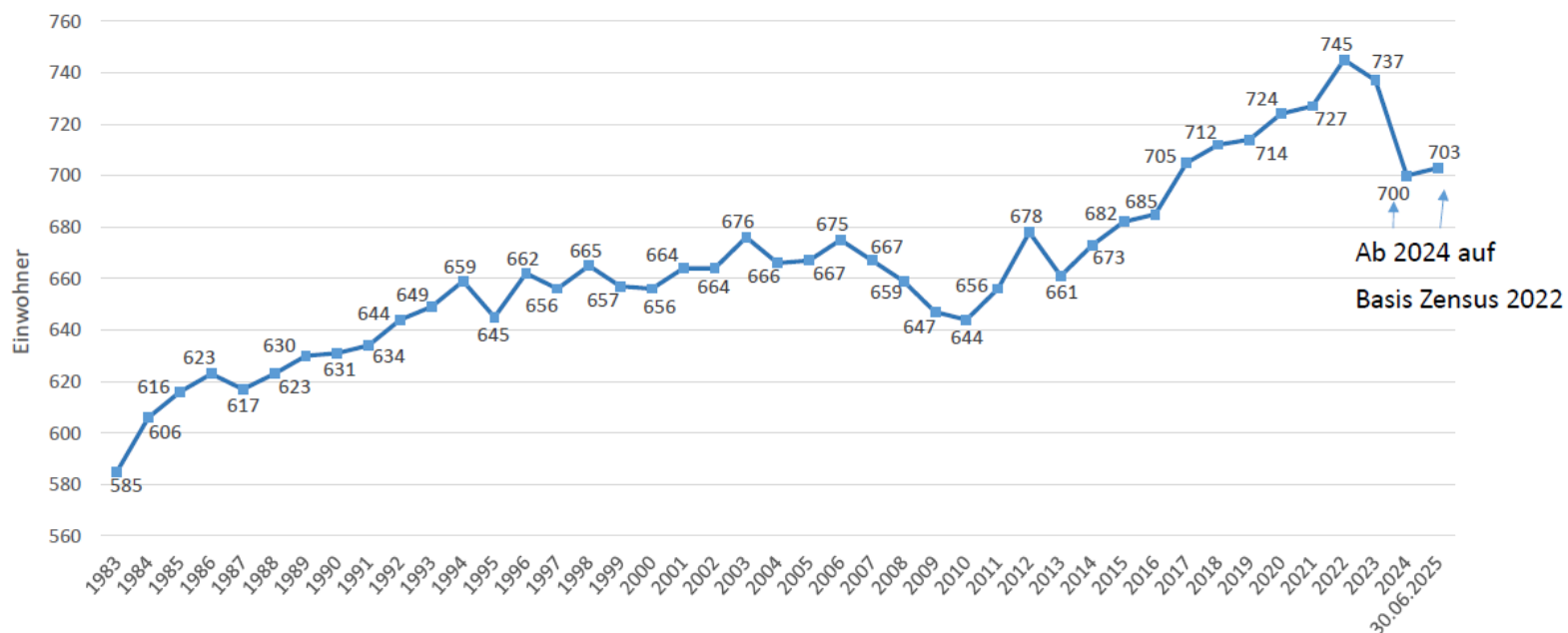
Die ersten Fördergelder für diese Großprojekt fließen planerisch ab Anfang 2026 zurück an die Gemeinde.

Alle Zahlen im Haushalt und in der Planung wurden nach bestem Wissen erstellt, aber natürlich kann und wird es immer Abweichungen nach oben oder unten geben.



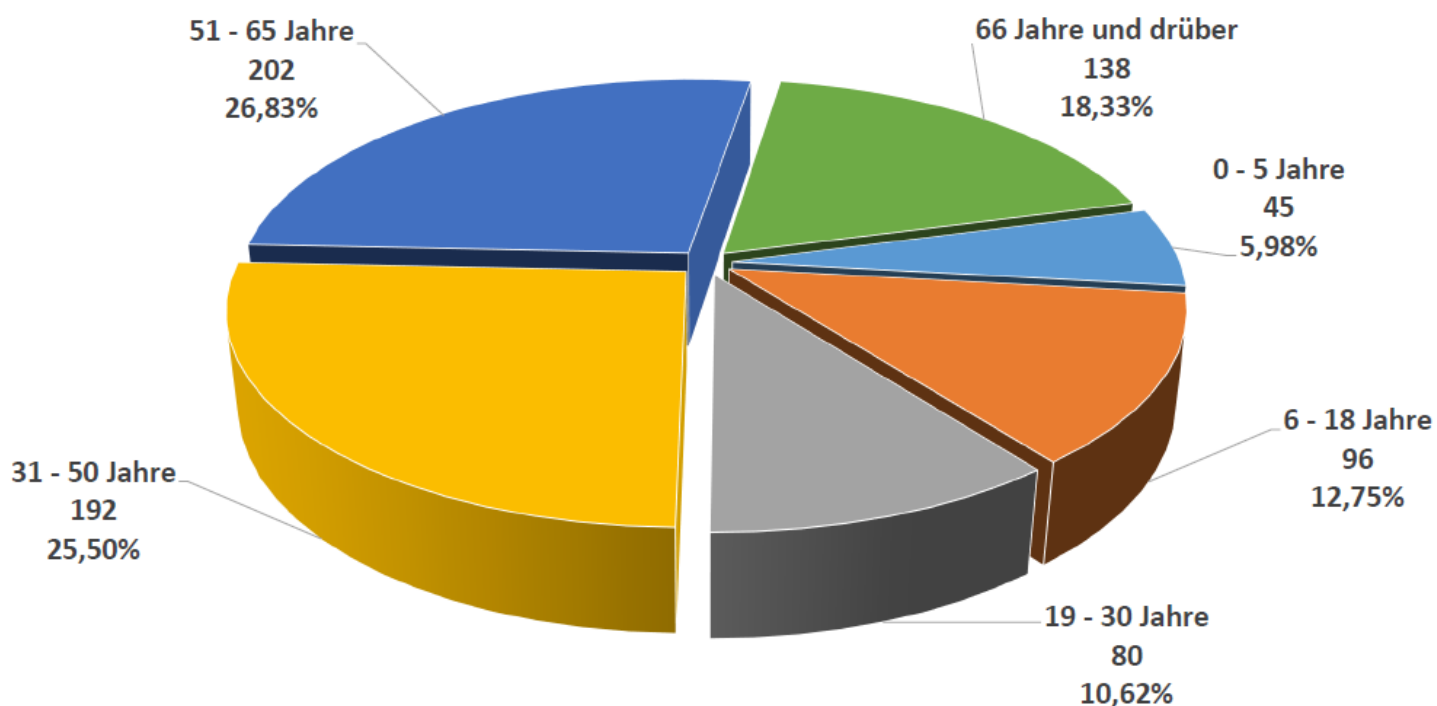
ZAHLEN AUS DEM STANDESAMT

Einwohnerentwicklung 1983 – 30.06.2025



Altersstruktur

Stand: 30.10.2025





Bei der letzten Volkszählung (Stichtag 15.Mai 2022), dem sogenannten Zensus, wurde Ende 2024 die Einwohnerzahl unserer Gemeinde nach unten korrigiert. Das bedeutet nicht, dass Menschen großartig weggezogen sind, sondern dass die Zählung die tatsächliche Wohnbevölkerung genauer erfasst hat. Dabei wurden unter anderem veraltete oder doppelte Einträge aus den Melderegistern korrigiert. Dies hat nicht nur unsere Gemeinde betroffen, sondern viele Gemeinden in Bayern. Der letzte Zensus davor war 2011. Ich möchte betonen: Unsere Gemeinde bleibt lebendig und attraktiv für Familien und junge Menschen. Die Zahlen spiegeln jetzt nur genauer wider, wer tatsächlich bei uns wohnt.

Einwohnerstand zum 30.10.2025:

	HWS	NWS	Gesamt
Osterzell	347	8	355
Oberzell	134	3	137
Ödwang	86	0	86
Stocken	170	5	175
Gesamt:	737	16	753

Weitere Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt:

(von Personen, die zuletzt im Gemeindegebiet gemeldet waren, 11.11.2024-30.10.2025)

Sterbefälle: 6

Geburten: 5

Eheschließungen: 2



GEMEINDETÄTIGKEITEN 2025

- **Sirenenmodernisierung für den Katastrophenschutz**

Die im letzten Jahr beschlossene Sirenenmodernisierung wurde Anfang 2025 durchgeführt. Hierbei wurde die Sirenenanlage in Ödwang modernisiert, die Sirenenanlage in Osterzell auf dem alten Feuerwehrhaus wurde stillgelegt und eine neue Sirenenanlage am Feuerwehrhaus neben dem Wertstoffhof installiert.

- **Bayerische Gigabitrichtlinie**

Auf Grundlage der Bayerischen Gigabitrichtlinie können 182 Haushalte in Osterzell kostenlos mit Glasfaser erschlossen werden. Zusätzlich hat die Telekom angekündigt, 80 nicht förderfähige Haushalte eigenwirtschaftlich auszubauen. Damit erreichen wir eine nahezu flächendeckende Versorgung mit schnellem Internet. Der Leitungsverlauf wurde geplant und von der Gemeinde freigegeben. Aktuell werden noch die Zustimmungen der Privateigentümer eingeholt. Dann können auch die nichtgeförderten Adressen benannt werden und der Ausbau 2026 beginnen.

- **Kapelle Stocken**

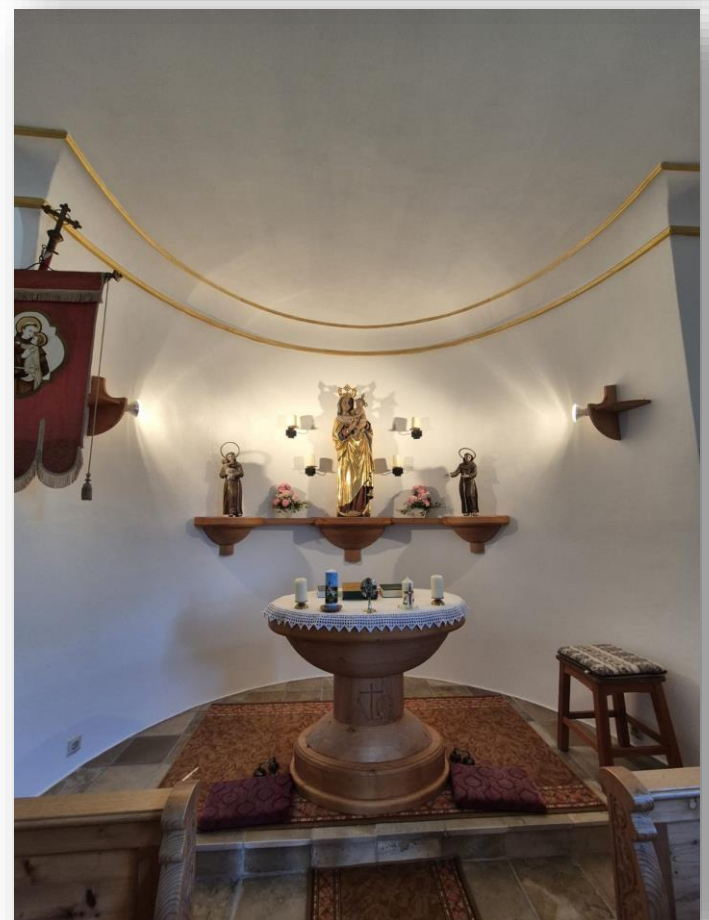
Ein besonders schönes Projekt konnte in diesem Jahr in Stocken abgeschlossen werden: die Sanierung der Antoniuskapelle aus dem Jahr 1859 sowie die Neugestaltung des umliegenden Außenbereichs. Damit wurde ein lang gehegtes Vorhaben, das bereits seit mehreren Jahren geplant war, erfolgreich realisiert.

Gemeinsam mit den Stockener Rechtlern, durch zahlreiche Spenden und mit Unterstützung von Gemeindemitteln konnte das Projekt mit einem Gesamtvolumen von rund 60.000 Euro finanziert werden. Besonders erfreulich ist der große Einsatz vieler Helferinnen und Helfer, die rund 200 Stunden Eigenleistung beigesteuert haben - ein eindrucksvolles Zeichen des Zusammenhalts und der Verbundenheit mit diesem historischen Ort.

Im Rahmen der Sanierung wurden die Risse im Mauerwerk verfüllt, die Zugangstreppe erneuert sowie Dach und Turm instandgesetzt. Zudem wurde ein neuer Regenwasserkanal verlegt und die Kapelle sowohl innen als auch außen neu gestrichen. An der Nordseite lädt nun eine neue Sitzgruppe zum Verweilen ein. Auch der Fußweg zur Mäher wurde im Zuge der Arbeiten neu angelegt und fügt sich harmonisch in das Gesamtbild ein.

Mit der gelungenen Sanierung erstrahlt die Antoniuskapelle nun wieder in neuem Glanz - als Ort der Besinnung und als wertvolles Stück Heimatgeschichte, das dank des gemeinsamen Engagements vieler Menschen für kommende Generationen bewahrt werden konnte.

Antonius Kapelle erstrahlt in neuem Glanz



- Die „Kräutervilla“ der Kindertagesstätte Osterzell

Ein ganz besonderes Highlight durfte die AWO-Kindertagesstätte Osterzell in diesem Jahr feiern: die Fertigstellung und Einweihung der sogenannten „Kräutervilla“ - eines liebevoll umgebauten Bauwagens, der nun als kreativer Lern- und Erlebnisraum für Kinder dient.

In monatelanger Arbeit haben viele engagierte Eltern und Helferinnen und Helfer aus einem alten



Wagen ein echtes Schmuckstück entstehen lassen. Unterstützt wurde das Projekt von zahlreichen Firmen, Banken, Geschäften, Eltern und Privatpersonen - ein wunderbares Beispiel für gelebten Zusammenhalt in unserer Gemeinde.

Der Name „Kräutervilla“ stammt übrigens noch von den Vorbesitzern aus Neuried, wo der Wagen einst in einem Biergarten stand und zur Herstellung von Kräutermischungen genutzt wurde. Diese Idee wird nun in Osterzell auf ganz eigene Weise fortgeführt: Die Kinder können in und rund um die Villa die Natur entdecken, Kräuter kennenlernen, experimentieren, basteln, spielen und ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Die Kräutervilla nördlich vom Schwimmbadgelände ist dabei weit mehr als nur ein zusätzlicher Spielort - sie ist ein Raum für Begegnung, Entfaltung und gemeinsames Lernen. Auch für besondere Anlässe und Aktionen außerhalb des Kindergartenalltags steht sie künftig zur Verfügung.

Ein herzliches Dankeschön gilt der engagierten „Kräutervillagruppe“, allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie allen, die durch ihre Zeit, Ideen oder Spenden dazu beigetragen haben, dieses außergewöhnliche Projekt zu verwirklichen. Mit der Kräutervilla wurde ein Ort geschaffen, der die Freude am Entdecken, Forschen und Miteinander auf besondere Weise fördert.

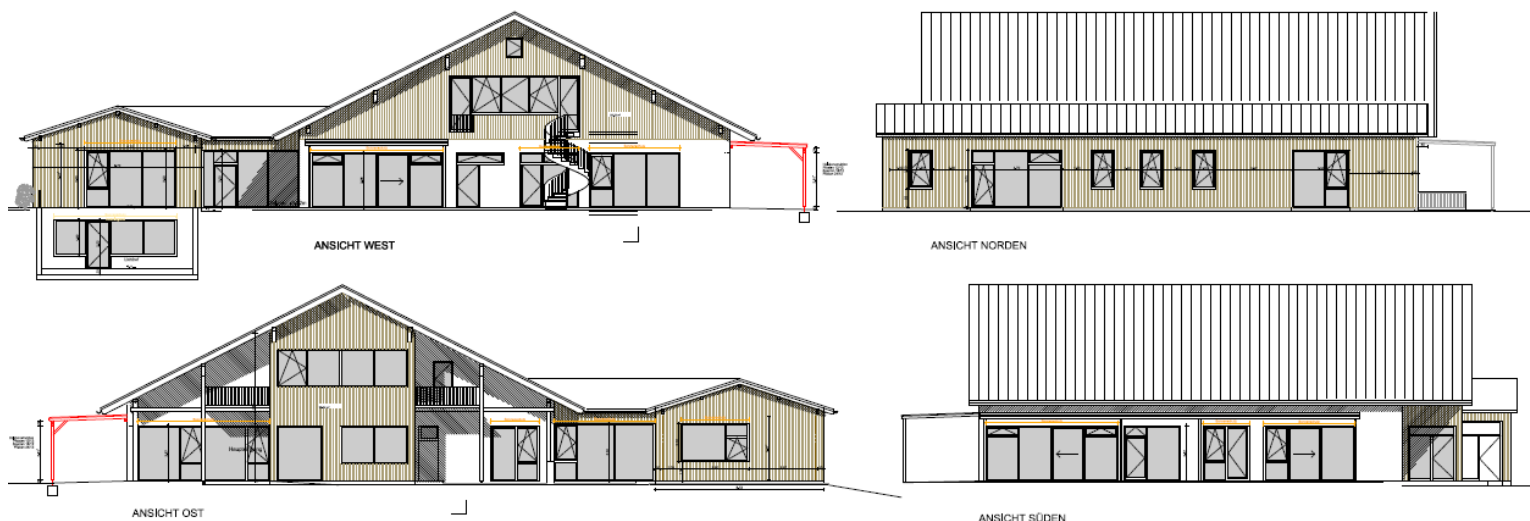
- Kindergartenanbau mit anschließender Generalsanierung des Bestands

Ein großes und lange vorbereitetes Projekt nimmt endlich Gestalt an: der Anbau und die Generalsanierung unseres Kindergartens in Osterzell. Nach langer und intensiver Planung und Abstimmung konnten im Frühjahr die Bauarbeiten beginnen - ein wichtiger Schritt für die Zukunft unserer Jüngsten und ihrer Familien.

Der Neubau wächst seitdem zügig heran und soll, wenn alles nach Plan läuft, bis Ende des Jahres fertiggestellt sein. Dann können die Kinder und das Erzieherteam aus dem Altbau in die neuen, modernen Räume umziehen. Anschließend wird der Altbau komplett entkernt und generalsaniert, sodass im Sommer des kommenden Jahres das gesamte Projekt abgeschlossen sein wird. Dann steht ein großzügiger, zeitgemäßer und heller Kindergarten zur Verfügung, der den Bedürfnissen von Kindern, Eltern und Personal gleichermaßen gerecht wird.

Ein solches Vorhaben gelingt aber nur, wenn alle an einem Strang ziehen. Daher möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken - bei der AWO als Träger, bei unserem engagierten Kindergarten-Team, bei den Eltern und natürlich bei unseren Kindern. In den vergangenen Monaten mussten alle mit Einschränkungen leben, sei es durch Baulärm, weniger Platz oder den täglichen Umgang mit Handwerkern und Baustellenbetrieb. Dank Ihres Verständnisses, Ihrer Geduld und Ihres positiven Miteinanders konnten wir diese Phase gut meistern.

Gemeinsam schaffen wir hier etwas Nachhaltiges und Wertvolles für die Zukunft unserer Gemeinde - einen Ort, an dem Kinder sich wohlfühlen, spielen, lernen und lachen können.



Ansichten nach Anbau und Sanierung



Impressionen von der Kindergartenbaustelle











JAHRESBERICHT DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR OSTERZELL 2025



57 Feuerwehr Dienstleistende in Osterzell leisteten 2025 Ihren Dienst am nächsten. Davon sind 10 weibliche Kameradinnen und 47 männliche Kameraden.

Nachdem 2024 ein sehr forderndes Jahr war, war 2025 bis jetzt etwas ruhiger.

Alle Einsätze konnten wir erfolgreich abschließen und so den Schaden für die Betroffenen möglichst klein halten und Personen, die sich in Not befanden, die notwendige Versorgung zukommen lassen.

Um auch in Zukunft für Ihre Sicherheit gerüstet zu sein, absolvieren wir diverse Ausbildungen und Weiterbildungen. Um auch die Zusammenarbeit mit unseren „Nachbarn“ im Einsatz noch effizienter zu machen, nahmen wir, unter anderem an einer von der Denklinger Feuerwehr organisierten Großübung teil. Das Szenario war ein Waldbrand im Bereich der Kniehütte. Neben den Erfahrungen, die gesammelt werden konnten, war natürlich der Einsatz des Flugfeldlöschfahrzeuges der Bundeswehr aus Altenstadt sehenswert.



Der Jugendtag 2025 war erneut ein voller Erfolg. Vier Teilnehmerinnen wurden

anschließend in die Feuerwehr aufgenommen und werden bis zur Volljährigkeit ausgebildet und im Übungsbetrieb geschult. Danach dürfen sie zu den Einsätzen mitfahren.

2025 kommen wir so auf über 1900 Stunden für Übungen und Weiterbildungen und ca. 50 Stunden für Einsätze. Diese Stunden sind alle ehrenamtlich erbracht.

Am Grillfest-Sonntag segnete Herr Pfarrer Clement unseren MTW. Dieses Fahrzeug ist eine Ersatzbeschaffung für den Tragkraftspritzen Anhänger aus dem Jahr 1963. Dieser entsprach nicht mehr den Anforderungen in Bezug auf Sicherheit und Ausrüstung. Auch die Tragkraftspritzenpumpe, die auf dem Anhänger verlastet war, ist in Feuerwehrtaktischer Hinsicht nicht mehr die optimale Lösung für Osterzell.

Seit 1963 hat sich das Feuerwehrwesen deutlich verändert. Zu den Entwicklungen zählen unter anderem Anpassungen in der Ausbildung, die Nutzung von Atemschutzstrecken, Versorgungsfahrten sowie veränderte Anforderungen und Verhaltensweisen bei Absperrmaßnahmen im öffentlichen Straßenverkehr.

Ein Mannschaftstransportwagen schien uns die beste Wahl. Er ermöglicht uns, flexibel auf unterschiedliche Einsatzlagen zu reagieren und sowohl Personal als auch Material effizient zu transportieren. Im Vergleich zu anderen Fahrzeugtypen bietet er zudem eine bessere Anpassungsfähigkeit an verschiedene Aufgabenbereiche.

Das Fahrzeug wurde nach der Abholung am 26.10.2024 von uns in etwa 500 Arbeitsstunden auf den aktuellen Stand gebracht und entsprechend unseren Anforderungen angepasst. Seit dem 25.02.2025 ist der MTW einsatzbereit.



Neben dem Fahrzeug wurde als Ersatz für die Tragkraftspritzenpumpe eine Abwassertauchpumpe angeschafft. Hier spielten natürlich die Geschehnisse von 2024 eine Rolle.

Auf diesem Weg nochmal ein großer Dank an alle Betroffenen 2024, die uns dieses Jahr unterstützt haben. Auch großer Dank an die Ausrichter des Helferfests. Wir, die Feuerwehr Osterzell, werden immer zur Stelle sein und unser Möglichstes tun, um Schaden von unserem Mitbürger und deren Hab und Gut abzuwenden.

Auch in Zukunft werden wir - wie in der Vergangenheit - zuverlässig für die Sicherheit und das Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger eintreten. Ihre Feuerwehr Osterzell steht jederzeit bereit, um zu helfen.

Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr

Garbotz Pascal 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr



AUSBLICK AUF 2026

- **Sturzflutvorsorge in Osterzell**

Schon vor dem Sturzflutereignis in Osterzell hat die Gemeinde die Weichen für eine vorausschauende Hochwasservorsorge gestellt und beschlossen, ein gefördertes Sturzflutkonzept zu erstellen. Beauftragt wurde hierfür das Büro Mooser Ingenieure aus Kaufbeuren.

Das Konzept gliedert sich in fünf Bausteine:

1. Bestandsanalyse
2. Gefahrenermittlung
3. Gefahren- und Risikobeurteilung
4. Konzeptionelle Maßnahmenentwicklung
5. Integrale Strategie zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement

Aktuell arbeiten wir zusammen mit Mooser Ingenieure an der vierten Stufe - der konzeptionellen Maßnahmenentwicklung. Ziel ist es, die gewonnenen Erkenntnisse so aufzubereiten, dass alle Bürgerinnen und Bürger die Risiken nachvollziehen können. Geplant sind Karten, auf denen das Risiko einzelner Gebäude in einem Ampelsystem dargestellt wird. Zusätzlich werden die Abflusswege bei starkem Niederschlagswasser verzeichnet. So kann jeder für sein Grundstück erkennen, wieviel Wasser im Ernstfall fließt und wo besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich sind.

Leider konnte das Konzept nicht wie ursprünglich vorgesehen bis Mitte 2025 abgeschlossen werden. Seit Oktober unterstützen jedoch zwei Mitarbeiterinnen im Rahmen der „Schwammregion Gennach-Hühnerbach“ die Gemeinde bei der Umsetzung der Erkenntnisse. Dazu zählen unter anderem die Abfrage von Fördermöglichkeiten, die Kommunikation mit Behörden - insbesondere mit dem Wasserwirtschaftsamt und dem Naturschutz - sowie, falls erforderlich, Gespräche mit Grundstückseigentümern.

Die Gemeinde betrachtet diese Maßnahmen als besonders wichtig. Auch wenn die Umsetzung länger dauert als zunächst geplant, verlieren wir das Ziel nicht aus den Augen: lieber sorgfältig, gut und richtig geplant, als etwas zu realisieren, das im Ernstfall nicht den gewünschten Schutz bietet. So wollen wir die Risiken durch Sturzfluten bestmöglich minimieren und die Sicherheit für alle Bürgerinnen und Bürger erhöhen.



PERSÖNLICHES SCHLUSSWORT UND DANK

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie immer am Ende des gemeindlichen Teils unseres Jahresberichts möchte ich mich herzlich für Ihr Vertrauen in mich und den Gemeinderat sowie für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es ist und bleibt eine große Freude und Ehre, in Osterzell verantwortlich tätig sein zu dürfen. Selbstverständlich wird es auch in Zukunft Entscheidungen geben, über die nicht jeder Bürger glücklich sein kann. Ich lade Sie daher ein, gerne das persönliche Gespräch zu suchen, damit ich die Beweggründe der Gemeinde darlegen kann.

Ein besonderer Dank gilt allen **Ehrenamtlichen** in unserer Gemeinde! Ohne Ihr Engagement wäre Osterzell um vieles ärmer. Sei es in den Vereinen, in sozialen Projekten oder in anderen Bereichen des öffentlichen Lebens - das Gemeindeleben lebt von Ihrem Einsatz. Ich hoffe, dass Sie unserer Gemeinde auch weiterhin gewogen bleiben. Im Namen aller Bürgerinnen und Bürger ein herzliches „Vergelt's Gott“ für Ihre wertvolle Arbeit.

Die Zusammenarbeit mit den **VG-Gemeinden**, den Mitarbeitern des **Landratsamtes**, dem **Wasserzweckverband**, dem **Hochwasserzweckverband** und den **Schulverbänden** (Stöttwang-Westendorf und Germaringen) war auch in diesem Jahr wieder sehr angenehm und konstruktiv.

Mein Dank gilt ebenso den **Mitgliedern des Gemeinderats**. Bei unseren 14 Sitzungen im vergangenen Jahr standen stets die Belange unserer Gemeinde im Vordergrund. Der Umgang im Gremium ist respektvoll und lösungsorientiert - zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Alle Sitzungen finden weiterhin **hybrid** statt. Das bedeutet, dass Gemeinderäte und interessierte Bürgerinnen und Bürger auch online teilnehmen können. Ich würde mich freuen, wenn dieses Angebot noch mehr genutzt wird. Die Zugangsdaten finden Sie jeweils vor jeder Sitzung auf unserer Gemeindehomepage.

Abschließend freue ich mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen und Chancen des neuen Jahres anzugehen und weiterhin unsere schöne Gemeinde Osterzell aktiv zu gestalten.



Besonderer Dank gilt meinen Stellvertretern

dem 2. Bürgermeister Erwin Merk und dem 3. Bürgermeister Ludwig Lang.

Auch der Dank an unsere Mitarbeiter der Gemeinde darf nicht zu kurz kommen:

unsere Gemeindesekretärin:

- Nadine Rehle

unsere Gemeindearbeiter:

- Cristian Mikle, Norbert Strohacker, Josef Ziegler,
Jürgen Zettler (ausgeschieden Mitte 2025),
Konrad Lieb (wieder dabei seit Mitte 2025)

unsere Reinigungskraft:

- Gisela Kaufmann

unsere Austräger des Gemeindeblatts „Was gibt's Nuis“

- Bettina Hailand, Irene Nowotny, Christian Neuhaus

unser Team des Wertstoffhofs

- Monika Fischer, Siglinde Kreisel, Paul Lohner

und natürlich unsere Verwaltung mit den Angestellten in der VG Westendorf

Vieles in unserer Gemeinde mag selbstverständlich erscheinen, doch hinter jedem gut funktionierenden Ablauf stehen Menschen, die auch im Jahr 2025 zuverlässig, engagiert und mit viel persönlichem Einsatz ihre Arbeit geleistet haben. Ohne unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würde das tägliche Leben in der Gemeinde nicht so reibungslos funktionieren, wie wir es gewohnt sind.

Für das Jahr 2026 wünsche ich Ihnen, auch im Namen aller Gemeinderäte, Gesundheit, Zufriedenheit, Erfolg und viel Glück - persönlich wie beruflich!

Ihr Bernhard Bucka
1. Bürgermeister
Gemeinde Osterzell



UNSERE OSTERZELLER VEREINE

Wir geben zukünftig den Osterzeller Vereinen die Möglichkeit sich kurz zu präsentieren. Gerade für Neubürger dürfte dies interessant sein. Osterzell hat ein reges Vereinsleben und die Vereine freuen sich immer über neue Mitglieder und Unterstützer. Die folgenden Inhalte haben die Vereine selbst zusammengestellt.

AWO Kaltental-Osterzell

Das Hauptziel der AWO ist die soziale Gerechtigkeit und die Unterstützung von Menschen in Not.

Dienstleistungen sind unter anderem die Trägerschaft von Seniorenheimen und Pflegeeinrichtungen, Kindertageseinrichtungen, Beratungsdienste und Bildungsangebote oder aber auch finanzielle Unterstützung bei besonderen Ereignissen, wie beispielsweise die Unterstützung der Sturzflutopfer vom Juli 2024 hier in Osterzell.

Außerdem ist AWO Träger des Kindergartens in Osterzell.

Wir, als AWO Ortsverein

unterstützen

- unseren Kindergarten mit Sach- und Geldspenden
- das Projekt KiMut, hierbei handelt es sich um ein Projekt, das Kinder aus sozial schwächeren Familien unterstützt, wie z.B. Schulfahrten

organisieren

- einen Tagesausflug
- eine Adventfeier

Die Organisation und der Ortsverein leben von Spenden und Mitgliedsbeiträgen, daher freuen wir uns über jede Spende und jedes neue Mitglied.

Hier können Sie...

Mitglied werden: www.awo-schwaben.de/awo-online-beitrittsanmeldung

Spenden:



Sprechen Sie uns an

Antonie Ziegler, 1. Vorsitzende, Rottenbucher Str. 22, Osterzell - 0151-11783664

Stefan Schweidler, 2. Vorsitzender, Rottenbucher Str. 21, Osterzell - 0151-55748313





„Festtagsg'wand“

Bereits im Jahr 1986 reifte bei einigen Osterzellern der Wunsch, ein festliches „G'wand“ das in den Jahren um 1820 bis 1860 an Sonn- und Feiertagen getragen wurde, wieder ins Leben zu rufen. Aus der alten Zeit waren nur wenige Hinweise über die Erstellung der traditionellen Kleidung vorhanden. So informierten sich die Initiatoren quer durch den süddeutschen Raum. Auch die Trachtenberatungsstelle des Bezirkes Schwaben unterstützte unser Vorhaben.

1994 war es dann endlich soweit. In mühevoller gemeinsamer Handarbeit haben wir Frauen unseren Kopfschmuck, das Pfauenrädle hergestellt. Auch die Seidenkleider haben einige Frauen mit Hilfe einer versierten Trachtenschneiderin selbst genäht. Die Gewänder der Männer fertigte größtenteils ein Herrenschneider an.



1996 gründeten wir unseren Verein „Festtagsg'wand Osterzell“. Aktuell sind wir 32 Mitglieder und nehmen an verschiedenen Veranstaltungen im Dorf teil. Darüber hinaus repräsentieren wir die Gemeinde Osterzell bei verschiedenen Festumzügen. Bei geselligen Treffen pflegen wir unsere Freude am traditionellen Gewand. Außerdem wurde in den letzten Jahren der Osterbrunnen von unseren Mitgliedern gebunden und aufgestellt. Es würde uns sehr freuen, wenn sich einige Interessierte unserem Verein anschließen und so auch zukünftig für ein reges Vereinsleben und den Fortbestand unserer schönen Gewänder sorgen.

Vorsitzende:

Gerlinde Wilhelm

Oberzell

Dorfstr. 10 a

87662 Osterzell

Telefon: 08345 / 1893494

Mobil: 0151 56610979

E-Mail: gerlinde.wilhelm@t-online.de

Im Internet sind wir über die Homepage der Gemeinde Osterzell - Rubrik Vereine - zu finden.





FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die freiwillige Feuerwehr Osterzell zählt knapp 60 Aktive. Neben der starken aktiven Gruppe haben wir auch einige Jugendliche, die sich für den Feuerwehrdienst begeistern. Die letzten Jahre haben sich auch einige „Quereinsteiger“ für den Dienst am Nächsten begeistern können.

Unsere Feuerwehr ist breit aufgestellt und somit rund um die Uhr für unsere Bürger einsatzbereit: 24 Stunden / 7 Tage in der Woche / 365 Tage im Jahr

Neben unseren Hauptaufgaben, retten, bergen, löschen, schützen, übernehmen wir auch Absperrrdienste und Brandwachen in dem Gemeindegebiet.

Wenn im Umland andere Wehren unsere Unterstützung benötigen, stehen wir auch bereit, so wie die umliegenden Gemeinden auch uns unterstützen.

Zu der Standardausbildung zählen Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung und Erste Hilfe. Neben dieser lassen wir auch Kräfte als Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Gruppenführer in Feuerweherschulen ausbilden.

Nach der monatlichen Feuerwehrübung wird die Kameradschaft gepflegt. Des Weiteren sind wir auch bei Vereinsaktivitäten im Ort aktiv.

Wenn Du Interesse an der Feuerwehr hast, kannst Du Dich gern bei uns melden und einfach mal in einer Übung vorbeischauen.

1. Kommandant

Pascal Garbotz

0172 1412876

Vorstand

Stefan Lang

0160 92456164





Die Musikkapelle Osterzell

Die Musikkapelle blickt auf eine über 200-jährige Geschichte zurück. Der erste nachgewiesene schriftliche Hinweis stammt aus dem Jahr 1739. Für diese langjährige musikalische Tradition wurde die Kapelle im Jahr 1997 mit der Pro-Musica-Plakette ausgezeichnet.

Aktuell musizieren 42 aktive Mitglieder unter der Leitung von Gabriel Chmiel, darunter 11 unter 25 Jahren. Die wöchentliche Probe findet im vereinseigenen Proberaum in der Waldhausstraße 5, über dem Kindergarten, statt.

Ein fester Bestandteil des musikalischen Jahres sind die Wertungsspiele in der Oberstufe im Bezirk 5 des Allgäu-Schwäbischen Musikbundes. Darüber hinaus gestaltet die Musikkapelle im Jahresverlauf auch mehrere Unterhaltungsauftritte sowie ein Weihnachtskonzert.

Besonderen Wert legt die Kapelle auf die Förderung des musikalischen Nachwuchses. In einer kleinen Jugendkapelle sowie der Gennach-Hühnerbach-Jugendkapelle haben junge Musikerinnen und Musiker die Möglichkeit, frühzeitig gemeinsam zu musizieren und Bühnenerfahrung zu sammeln.

Der Verein wird derzeit von rund 115 fördernden Mitgliedern unterstützt.

Wenn Du Interesse an der Musikkapelle hast, kannst Du dich bei unserem 1. Vorstand Matthias Lang melden.





Veranstaltungen der Musikkapelle Osterzell:

- Jahreskonzert am 06.12.2025
- Neujahrsanblasen am 03.01.2026
- Vatertagsfest am 14.05.2026
- Grillfest 27. und 28.06.2026

Weiter Infos unter: www.musikkapelle-osterzell.de

Ansprechpartner: Matthias Lang, Auenstraße 19, 87662 Osterzell,
vorstand@musikkapelle-osterzell.de

Schützenverein Bayr. Hiasl Osterzell e. V.

Geschichte vom Schützenverein

Unser Verein wurde bereits 1876 gegründet und hat derzeit ca.140 Mitglieder bestehend aus den Abteilungen Luftgewehr und Luftpistole.

Die Bayer. Hiasl Schützen e.V. können schon auf 148 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. Im Jahre 1876 wurde die Tradition der Schützen ins Leben gerufen und der Schützenverein Bayer. Hiasl im Gasthaus zur Post gegründet. Den Vereinsnamen übernahmen die Schützen von dem legendären Wildschützen Matthias Klostermeier, genannt der "Bayerische Hiasl", der 1771 in obiger Wirtschaft gefangen wurde.

Die Hiasl-Schützen sorgten auch im sportlichen Wesen für Aufsehen. Zahlreiche Meistertitel der Mannschaften und einige Einzelsieger krönen die sportliche Seite des Vereins, was auf eine gute Jugend- und Vereinsarbeit zurückzuführen ist.





Da die Senioren „aufgelegt“ schießen dürfen, sind sie auch sehr aktiv. Der Schützenverein führt auch alljährlich die Dorfmeisterschaft im "Kegeln und Schießen" durch. Bei diesen Veranstaltungen ist jeder Einwohner in der Gemeinde Osterzell und jedes Mitglied des Schützenvereines Osterzell herzlich willkommen. Seit 2007 wird jährlich ein Dorfkönig ausgeschossen.

Übungstage sind jeweils Dienstag und Freitag ab 19:30 Uhr.

Das Jugendtraining findet immer Dienstag und Freitag ab 18.00 Uhr statt

Es finden das ganze Jahr über gesellige Schießabende und Veranstaltungen statt.

Im Juli endet die Saison mit dem Männlein / Weiblein schießen und einem Grillfest.

Osterzell hat verschiedene Mannschaften, die im Gaurundenwettkampf und im BSSB erfolgreich teilnehmen

Wir würden uns sehr freuen, Dich/ Euch auch einmal persönlich in unserem Schützenheim willkommen zu heißen.

Mit freundschaftlichem Schützengruß

Agricola Gertrud

1. Schützenmeisterin Schützenverein Bayer. Hiasl Osterzell e.V.

Förderverein Schwimmbad Osterzell e.V.

Das Schwimmbad Osterzell besteht seit über 40 Jahren, seit 2013 als Naturbad mit biologischer Reinigung, Spielplatz, Kneippbecken, ...es ist Begegnungsstätte für Jung und Alt.

Mehr Infos unter

E-Mail:

vorstand@schwimmbad-osterzell.de

Internet: www.schwimmbad-osterzell.de

Instagram: [@schwimmbad_osterzell](https://www.instagram.com/schwimmbad_osterzell)

Vorsitzende Christine Guggenmos



Theaterverein Osterzell

„Bayr. Hiasl“ Osterzell e.V.

Tradition verpflichtet

Die lebendige Erinnerung an den Wildschützen Matthäus Klostermayr, den berühmten "Bayrischen Hiasl", hat unserem Verein den Namen gegeben. Unsere Theateraufführungen, die heute im denkmalgeschützten Pfarrstadel stattfinden, sind weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt.

Neben der Spielfreude sind es vor allem auch der gute Zusammenhalt im Verein und die Euphorie der Osterzeller, die alle Spieler mit Enthusiasmus an das nächste Stück herangehen lassen.



„Der Bayrische Hiasl“ im Frühjahr 2024

Die Zukunft

Unser Theaterverein kann mit Stolz auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken und zugleich einen positiven Blick in die Zukunft richten, denn durch die Förderung der Nachwuchsspieler kann unser Kinder- und Jugendtheater bereits erfolgreiche Bühnenspiele nachweisen, getreu dem Motto „Theaterspiel verbindet Generationen“.



2025 „Das Dschungelbuch“

Kontakt

Ihr seid interessiert und neugierig auf alles, was ein Bühnenspiel zu bieten hat?

Dann schreibt uns einfach eine E-Mail auf:

mail@theaterverein-osterzell.de

Wir freuen uns auf Euch!

Turn- und Sport-Gemeinschaft TSG

1. Vorsitzender Andreas Löcherer

Auenstr. 15

87662 Osterzell

Telefon 0174 1954930



Stellv. Vorsitzender

Matthias Lang

Auenstr.19

87662 Osterzell

Die TSG wurde 1980 von Günther Vogel und Karl Nieberle gegründet und hat derzeit 30 Mitglieder.

Wir bestehen aus den Abteilungen Gymnastik, Zirkeltraining und Volleyball. An jedem Dienstag treffen sich die Männer jeden Alters im Pfarrstadel zum Turnen. Anschließend finden meist Mannschaftsspiele statt und gemütliches Beisammensein. Die Mitglieder des TSG freuen sich auch über neue Teilnehmer. Die Teilnahme ist für jeden offen.

Seit 1985 veranstaltet die TSG jährlich (Mai/Juni) einen Nachtmarsch zur Wieskirche mit Teilnahme am sonntäglichen Gottesdienst und Frühschoppen. Die Rückkehr erfolgt mit PKW. Im Herbst gedenken wir unserer verstorbenen Mitglieder in einer abendlichen Gebetsstunde in der Stockkapelle.

Neben den wöchentlichen Turnabenden wird von Zeit zu Zeit die Abnahme des Sportabzeichens organisiert.



- Beginn der Planung des Projektes Volleyballplatz von August - September 2013
- Baubeginn des Platzes Ende September 2013
- Fertigstellung der jetzt zu erkennenden Anlage Anfang Mai 2014
- 2014 fand das erste Beachvolleyballturnier statt.



Soldaten- und Veteranenverein Osterzell

Der Soldaten - und Veteranenverein Osterzell kann auf 148 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken. „Durchdrungen von edlem Geiste für die gute Sache und im Bewusstsein treuerfüllter Pflicht während ihrer militärischen Dienstzeit“ entschlossen sich die Krieger der Feldzüge 1866 und 1870/71 zur Gründung eines Veteranenvereines.



Gründungsversammlung 10. November 1877. Zweck des Vereines war und ist die Begehung eines alljährlichen Veteranenjahrtages mit kirchlicher Feier zu Ehren der Gefallenen in unserer Gemeinde und nicht zuletzt einer zahlreichen Beteiligung an der Beerdigung von Vereinsmitgliedern. Im Jahre 1885 zählte der Verein 47 Mitglieder. Im selben Jahr beschloss die Versammlung, dem Verein eine Fahne zu geben. Am ersten Mobilmachungstag, dem 2. August 1914, stand unsere Vereinsfahne Pate bei der Fahnenweihe der freiwilligen Feuerwehr Osterzell. Wohl kein Mitglied dachte an diesem Tag an einen langen und brutalen Weltkrieg. 37 Soldaten kehrten nicht mehr in ihre Heimat zurück. 1919 wuchs der Verein durch Neuzugang der Kriegsteilnehmer auf 136 Mitglieder. 1926 am 8. August wurde die 2. Veteranenfahne geweiht.

Am 1. September 1939 begann der 2. Weltkrieg. 33 Mitglieder ließen ihr Leben auf den Schlachtfeldern in der ganzen Welt. 18 Soldaten werden bis heute vermisst.

1950 konnte wieder zum ersten Mal ein Gedenktag abgehalten werden, die lückenlos bis heute daran erinnern, dass Krieg nur Zerstörung, Leid und Trauer bringt. Seit 1995 besteht die komplette Vorstandschaft aus Soldaten, die ihren Wehrdienst in der Bundeswehr geleistet haben.



Viele Mitglieder der Vorstandschaft sind seit 30 Jahren auf ihren Posten im Verein tätig. Der Soldaten- und Veteranenverein ist auch noch heute eine nicht wegzudenkende Einrichtung im dörflichen Leben in Osterzell. Wird doch bei den Gedenkveranstaltungen immer an die Gräuel des Krieges erinnert und dass der Einsatz für den Frieden immer an vorderster Stelle steht.

Unser Verein hat zurzeit 97 Mitglieder und wir würden uns freuen, wenn gediente Soldaten oder auch passive Einwohner unserer Gemeinde unseren Verein als Mitglieder unterstützen würden.

Nowotny Ernst, 1. Vorstand

Mähder 5

87662 Osterzell

Telefon 08345-9525156

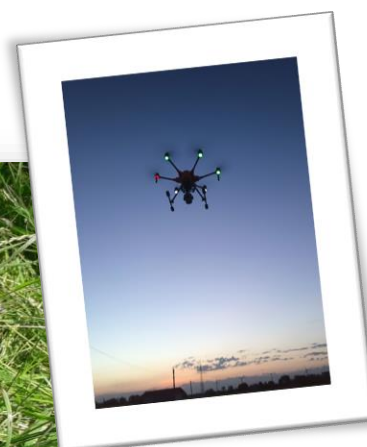


Verein Wildtierrettung Osterzell und Umgebung e.V.

Auf Initiative der Revierinhaber und der Jagdgenossenschaft Osterzell wurde 2021 der Verein Wildtierrettung Osterzell und Umgebung e.V. gegründet.



Der Zweck des Vereins ist, durch den Einsatz von Drohnen, die mit Wärmebildkameras ausgestattet sind, möglichst viele Wildtiere vor dem sonst sicheren Mähtod zu retten. Vor allem Rehkitze, die in den Monaten April bis Juni in den Wiesen gesetzt (geboren) und von ihren Müttern über mehrere Wochen dort vor Raubtieren in Sicherheit gebracht werden, fielen früher sehr oft den Mähwerken zum Opfer.



Kitze, aber auch Hasen und Jungfüchse, werden von der Drohne aufgespürt und anschließend von Helfern aus den Wiesen getragen.



Nach dem Mähen werden sie wieder frei gelassen.

Anschaffung und Unterhalt der hochwertigen Drohnentechnik werden durch die Beiträge der fast 100 Vereinsmitglieder und durch Spenden von Firmen und Privatleuten aus Osterzell und Umgebung finanziert.

Einen erheblichen Beitrag leisten die vielen engagierten ehrenamtlichen Helfer, die zusammen mit den drei Drohnenpiloten jedes Jahr mehrere hundert Stunden in den Tierschutz investieren.

Wir freuen uns über interessierte Bürger der Gemeinde Osterzell, die sich als Drohnenpiloten oder Helfer engagieren möchten genauso, wie über neue Vereinsmitglieder und weitere Sponsoren, um die Arbeit des Vereins auch in den nächsten Jahren erfolgreich fortsetzen zu können.

Interessierte können sich gerne auf der Vereinshomepage <https://www.wildtierrettung-osterzell.de> informieren.

Georg Becker, 1. Vorstand Wildtierrettung e.V.

Schulplatz 8

87662 Osterzell



Senioren Osterzell

- Für unsere „mobilen“ älteren Gemeindebürger findet jeweils am ersten Dienstag im Monat ab 9:00 Uhr ein gemeinsames Frühstück im Bürgersaal des Gemeindehauses statt. Bei einer guten Tasse Kaffee und netten Gesprächen verbringen wir zwei kurzweilige Stunden bevor wir uns nach einem gemeinsamen Lied wieder auf den Heimweg machen.

Bürger, die nicht mehr mobil sind und gerne am Gemeindefrühstück teilnehmen würden, können gerne unseren Fahrdienst (Tel. 9833) in Anspruch nehmen.

- Die „Senioren-Wandergruppe“ trifft sich immer am dritten Mittwoch des Monats. Gemeinsam laufen wir auf gut begehbaren Wegen eine ca. 5 km lange Strecke im Ortsgebiet bzw. in der näheren Umgebung. Zum Abschluss unserer Wanderung „belohnen“ wir uns mit einem gemeinsamen Mittagessen.

Die Veranstaltungen werden immer im Gemeindeblatt „Was gibt's Nuis“ und im „Seniorenblättle“ bekannt gegeben.

- Das „Seniorenblättle“ erscheint jeden Monat mit kurzen Geschichten, Knobelaufgaben und Infos. Wir freuen uns immer über Beiträge „von Senioren für Senioren“, die wir veröffentlichen dürfen.
- Während der Badesaison laden wir unsere Senioren donnerstags Nachmittag zu Kaffee und Kuchen in das Osterzeller Freibad ein. Hier gilt unser Dank Frau Gotschke Fini für die Organisation des „Kaffee-Klatsches“.
- Außerhalb der Badesaison organisieren wir Kaffeefahrten in umliegende Bäckereien.



- Singen macht Spaß und hält uns fit. Deshalb haben wir schöne Sommerabende genutzt, um im Bibelgarten gemeinsam mit Volksliedern aus unserer Kindheit und Jugendzeit in Erinnerungen zu schwelgen.

Miteinander leben – füreinander da sein....

Der demografische Wandel der heutigen Zeit ist auch in unserer Gemeinde spürbar. Ältere Menschen leben oft nicht mehr in der Generationen übergreifenden Familie, sondern allein. Dies hat zur Folge, dass Senioren für die Bewältigung des Alltags (Einkäufe, Arztbesuche, Frisör ...) auf Hilfe angewiesen sind und leider auch vereinsamen.

Wir wollen als Gemeinschaft dieser Entwicklung entgegenwirken und unsere Hilfe anbieten.

Unser „Besuchsdienst“ ist im Gemeindebereich sowie in den Seniorenheimen unterwegs.

Wir freuen uns über jeden Gemeindebürger, der sich in unserem „Helferkreis“ engagieren und einbringen möchte.

Für Fragen können Sie mich gerne unverbindlich anrufen
(Elisabeth Thiel, Tel 08345- 9833).

Elisabeth Thiel, Seniorenbeauftragte der Gemeinde Osterzell

GEMEINDE OSTERZELL JAHRESBERICHT 2025

